



GDCh-Fachgruppe Vereinigung für Chemie und Wirtschaft

VCW-Studienpreis Wirtschaftschemie

Satzung

Allgemeines

Die Vereinigung für Chemie und Wirtschaft (VCW) vergibt einen Preis für exzellente Studienleistungen im Fach Wirtschaftschemie. Der Preis wird im deutschsprachigen Raum ausgeschrieben und jährlich vergeben.

Ziel ist es, das Profil des Faches Wirtschaftschemie innerhalb der naturwissenschaftlichen Fakultäten zu schärfen und eine höhere Außensichtbarkeit zu erreichen. Insbesondere sollen das Fach Wirtschaftschemie und die prämierten StudienabsolventInnen im industriellen Umfeld stärker bekannt gemacht werden, um so auf die Attraktivität des Studiengangs für Studierende hinzuweisen.

Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

Auswahlkriterien

Die Preisvergabe erfolgt in einem zweistufigen Prozess.

Im ersten Schritt benennen die ProfessorInnen, die Studierende der Wirtschaftschemie betreuen, im Zusammenwirken mit den jeweiligen Prüfungsämtern bis zu zwei KandidatInnen. Die Benennung erfolgt auf der Basis der Gesamtnote des Masterzeugnisses, dem erfolgreichen Abschluss mindestens eines Praktikums in öffentlichen oder privaten Institutionen und der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit durch Auslandserfahrung, soziales Engagement oder Ähnliches.

Den Vorschlägen beigefügt wird ein persönliches Gutachten (maximal eine Seite) der betreuenden Hochschullehrerin oder des betreuenden Hochschullehrers sowie Dokumente hinsichtlich sonstiger Zusatzqualifikationen.

Im zweiten Schritt befindet das Preiskomitee auf der Basis der eingereichten Vorschläge über die Preisvergabe. Ausschlaggebend für diese Beurteilung ist der Gesamteindruck aus der Masternote, Praktikumsbescheinigungen, dem persönlichen Gutachten sowie den eingereichten Dokumenten, welche die weiteren Anforderungen bestätigen.

Einreichung von Vorschlägen

Der VCW-Studienpreis wird einmal jährlich an bis zu drei PreisträgerInnen vergeben. Vorschläge für KandidatInnen müssen durch die betreuende Hochschullehrerin oder den betreuenden Hochschullehrer **bis zum 15. August** eines jeden Jahres bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft Deutscher Chemiker in elektronischer Form an fg@gdch.de eingereicht werden. Es können maximal zwei Vorschläge pro Universität oder Hochschule eingereicht werden. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die Einreichung besteht aus dem Master- und dem Praktikumszeugnis der Kandidatin / des Kandidaten, einem persönlichen Gutachten (max. eine Seite) der betreuenden Hochschullehrerin / des betreuenden Hochschullehrers sowie des Lebenslaufs des / der Kandidaten/in. Sonstige dokumentierte Zusatzqualifikationen können der Bewerbung beigefügt werden.

Der Abschluss der eingereichten Masterarbeiten darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Preiskomitee

Das Preiskomitee besteht aus vier Fachleuten, der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden der VCW sowie einer vom JuWiChem Bundesvorstand benannten Vertretung. Mindestens je zwei Mitglieder des Preiskomitees müssen aus der Industrie bzw. aus dem Vorstand oder dem Kernteam der VCW kommen. Die vier Fachleute des Preiskomitees werden durch den Vorstand der VCW für zwei Jahre berufen. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich. Zusätzlich zur Ernennung des Preisträgers werden auch die weiteren Nominierungen bekannt gegeben und mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Beschluss des VCW-Vorstands vom 08.06.2020